

***Lamprocapnos spectabilis* (syn. *Dicentra spectabilis*) (Herzblume, Tränendes Herz, bleeding heart)**

Papaveraceae - Mohngewächse | LB: GR/B2 so-hs | sommergrün

Traditionelle Staude mit unverwechselbaren "Herzerlblüten" im Frühling für frische und absonnige Beete. Achtung zieht bereits im Sommer ein!

Herkunft

Ostasien, in feuchten Bergwäldern.

Blatt/Blüte/Frucht

Die großen Blätter sind gefiedert und formen einen üppigen Blätterbusch, sie sitzen an im Austrieb rötlichen, später etwas blaugrün bereiften Stängeln. Im späten Frühling hängen über dem Laub viele herzförmige rosa-weiße Blüten an bogigen Stängeln. Früchte selten.

Lebensform: Hemikryptophyt **Höhe:** 60 bis 100 cm

Kulturhinweise

Halbschattiger bis absonniger Standort auf frischen, nährstoffreichen, lockeren und tiefgründigen Böden. Die Pflanze kann – bei optimaler Nährstoff- und Wasserversorgung – jahrelang am selben Platz stehen und wird immer schöner. Einzig starke Spätfröste können dem frühen Austrieb schaden. Vermehrung der Sorten nur vegetativ durch vorsichtige Teilung des zerbrechlichen Wurzelstocks vor dem Austrieb oder durch Wurzelschnittlinge, die Wildart auch durch möglichst frische Samen.

Gestalterische Verwendung

Sehr schön als "Frühlings-Solitär" am Gehölzrand oder in schattigen Beeten zusammen mit Schattenstauden und spät austreibenden Stauden wie etwa der Gattung *Hosta*. Letztere sollten so viel Blattmasse bilden, dass sie die Lücken des einziehenden „Stars des Frühlings“ im Sommer kaschieren können.

Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten

Die weiße Sorte 'Alba' und die rötliche 'Valentine' blühen etwas länger. Niedrige Hybriden wie 'Burning Hearts' (rote Blüte), 'Candy Hearts' (rosa Farbtöne) oder 'Ivory Hearts' (elfenbeinfarbene Blüte) haben farnartig gefiedertes, blaugraues Laub das länger attraktiv bleibt und blühen lange bis in den Sommer hinein. Sie sind ihren nordamerikanischen Elternarten den Zwerg-Herzblumen, *Dicentra formosa* und *D. eximia* ähnlich. Die Kleine Herzblume, *D. cucularia* blüht bereits im März und zieht spätestens im Frühsommer ein, verträgt dafür aber auch etwas Sommertrockenheit. Für Raritätenliebhaber interessant ist *Dactylicapnos scandens* (syn. *Dicentra s.*), eine bis 1m hoch kletternde Art mit gelben Blüten für klimamilde Lagen. Verwandt mit den Tränenden Herzen ist die Gattung *Corydalis*. Neben heimischen Wildarten wie dem Hohl-Lerchensporn, *C. cava* sind spektakuläre Spezies wie die blauen *C. flexuosa* und *C. elata* oder die gelbe *C. cheilanthifolia* interessant. Insgesamt robuster sind der Gelb-Scheinerdrauch, *Pseudofumaria lutea* und der Blass-Scheinerdrauch, *P. alba* (beide früher *Corydalis*), die durch Selbstausaat auch unwirtliche Standorte wie schattige Mauerfugen erobern können.

Geschichte & Geschichten

Die deutschen Namen Tränendes Herz oder Herzerlstock beziehen sich auf die einzigartige Blütenform der Pflanze. Auch im englischen Sprachraum gibt es viele Vernakularnamen für *Dicentra* – neben *bleeding heart* etwa *dutchman's trousers*, *venus car*, oder *lyre flower*.

Anmerkungen

Giftig! Der neue Gattungsname *Lamprocapnos* wird noch nicht überall verwendet.